

Ergänzende Tabellen Kapitel ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer, Abschnitt Zugang zu Produkten und Dienstleistungen

Wir berichten über die Wirksamkeit unserer wesentlichen nichtfinanziellen Themen, indem wir Key Performance Indicators (KPIs) und qualitative Informationen veröffentlichen. Ergänzend zum Nachhaltigkeitsbericht 2024 enthält dieses Dokument zusätzliche nicht geprüfte Daten und nicht geprüfte Informationen.

Tabellen:

- Tabelle 1: Zusammenarbeit mit Programmen und Initiativen: Marktsegment Gesundheitsprodukte
- Tabelle 2: Zusammenarbeit mit Programmen und Initiativen: Marktsegment Gesundheitsdienstleistungen
- Tabelle 3: Exemplarische Auflistung sozialer Aktivitäten

Tabelle 1

Zusammenarbeit mit Programmen und Initiativen: Marktsegment Gesundheitsprodukte

Programm/Initiative	Ziel/Auftrag	Art
AMR Industry Alliance	Der Industrieverband AMR ist ein Zusammenschluss von mehr als 100 pharmazeutischen Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Diagnostik und Generika sowie Pharmaunternehmen und Verbänden aus der Forschung. Das Ziel des Verbands ist es, nachhaltige Lösungen zur Eindämmung von Antibiotikaresistenzen (antimicrobial resistance – AMR), die die globale Gesundheit zunehmend bedrohen, anzubieten. Dies will die AMR Industry Alliance durch eine erleichterte Zusammenarbeit, die Berichterstattung über die Beiträge der Industrie und die Zusammenarbeit mit externen Interessengruppen erreichen. Fresenius Kabi ist Mitglied im Vorstand der AMR Industry Alliance und beteiligt sich an verschiedenen Aktionen zur Bekämpfung von AMR.	Industrieverband
International Generic and Biosimilar Association (IGBA)	Die International Generic and Biosimilar Medicines Association (IGBA) vertritt die weltweiten Hersteller von Generika und Biosimilars. Ziel der IGBA ist es, politische Maßnahmen zu fördern, die einen nachhaltigen Zugang zu hochwertigen, sicheren und wirksamen Generika und Biosimilars weltweit ermöglichen. Die IGBA setzt sich u. a. für wettbewerbsfördernde rechtliche Rahmenbedingungen ein, fördert die internationale Zusammenarbeit und	Industrieverband

	<p>gewährleistet die Verfügbarkeit erschwinglicher Alternativen zu Markenarzneimitteln und trägt so zum weltweiten Zugang zur Gesundheitsversorgung bei. Die IGBA ist ein nichtstaatlicher Akteur der WHO, mit dem wir regelmäßig zusammenarbeiten.</p>	
<p>Medical Nutrition International Industry Group (MNI)</p>	<p>Internationaler Industrieverband, der die medizinische Ernährungsbranche auf internationaler Ebene vertritt. Die beteiligten Unternehmen bieten Lösungen für die Ernährungstherapie an: orale Nahrungsergänzungsmittel (ONS), enterale Sondennahrung (Ernährung über den Magen-Darm-Trakt) und parenterale Ernährung (intravenöse Ernährung). Unter den Mitgliedern des Verbands finden sich auch Unternehmen, die sich auf die Inhaltsstoffe und medizinischen Geräte für die Ernährungsversorgung spezialisiert haben.</p>	<p>Industrieverband</p>
<p>Medicines for Europe</p>	<p>Medicines for Europe vertritt die pharmazeutischen Unternehmen, deren Herstellung und Lieferung den größten Teil der Arzneimittel in Europa ausmacht. Der Industrieverband repräsentiert damit auch die Generika-, Biosimilar- und Mehrwertindustrie. Ziel ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden europäischer Patientinnen und Patienten durch einen besseren Zugang zu qualitativ hochwertigen Arzneimitteln zu verbessern. Die Mitglieder von Medicines for Europe liefern mehr als 70 % aller Arzneimittel in Europa. In den letzten zehn Jahren haben Generika den Zugang zu Arzneimitteln in sieben wichtigen Therapiebereichen um mehr als 100 % verbessert und können so dazu beitragen, die Nachhaltigkeit der europäischen Gesundheitssysteme für künftige Generationen zu sichern.</p>	<p>Industrieverband</p>
<p>Association for Accessible Medicines</p>	<p>Die Association for Accessible Medicines (AAM) und ihre Abteilung Biosimilar Council ist ein Handelsverband, der die pharmazeutischen Unternehmen für Generika und Biosimilars in den Vereinigten Staaten vertritt. Ihr Hauptziel ist es, den Zugang zu sicheren, wirksamen und erschwinglichen Arzneimitteln zu verbessern. Der Verband setzt sich für die Förderung eines wettbewerbsfähigen Marktes für Generika und Biosimilars ein, befürwortet politische Maßnahmen für einen verbesserten Patientenzugang und fördert die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Pharmaindustrie. Die AAM macht sich stark für einen robusten und vielfältigen Pharmamarkt, der sowohl den Patientinnen und Patienten als auch den Gesundheitsdienstleistern durch die Verfügbarkeit erschwinglicherer Behandlungsmöglichkeiten zugutekommt.</p>	<p>Industrieverband (USA)</p>
<p>action medeor</p>	<p>Action medeor ist ein deutsches medizinisches Hilfswerk, das als „Notapotheke der Welt“ bekannt ist. Es konzentriert sich auf den Schutz der Gesundheit in Krisensituationen durch schnelle Nothilfe, die Lieferung von medizinischen Hilfsgütern und die Stärkung der Gesundheitssysteme vor Ort. Die Organisation ist weltweit tätig und verfügt über medizinische Lagerhäuser in Deutschland, Tansania und Malawi, die eine effiziente Logistik und Versorgungskette gewährleisten. Fresenius Kabi unterstützt die Organisation in bestimmten Situationen mit Produktspenden.</p>	<p>Öffentliche Organisation</p>

Humedica e.V.	Diese Nichtregierungsorganisation leistet kostengünstige medizinische Hilfe durch den Kauf großer Mengen und liefert medizinische Hilfsgüter in Katastrophengebiete. Fresenius Kabi unterstützt die Organisation in einigen Situationen mit Produktspenden.	Öffentliche Organisation
Specialised Nutrition Europe (SNE)	Specialised Nutrition Europe (SNE) vertritt die Spezialnahrungsindustrie in Europa. Sie umfasst nationale Verbände aus 19 Ländern, hauptsächlich aus EU-Mitgliedsstaaten. SNE konzentriert sich auf die Gewährleistung hoher Standards für die Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln, die Förderung einer wissenschaftlich fundierten Politik und die Förderung von Transparenz. Darüber hinaus setzt sich der SNE für die Rolle der Spezialnahrung bei der Verbesserung des Lebens bestimmter Verbrauchergruppen ein und unterstützt ein günstiges Branchenumfeld auf lokaler, europäischer und internationaler Ebene.	Industrieverband

Tabelle 2

Zusammenarbeit mit Programmen und Initiativen: Marktsegment Gesundheitsdienstleistungen

Programme/Initiativen	Ziel/Auftrag	Art
Aktionsbündnis Patientensicherheit	Das Aktionsbündnis Patientensicherheit setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden. Helios Deutschland ist Mitglied im Aktionsbündnis und Teil von interdisziplinären und multiprofessionellen Arbeits- und Expertengruppen des Vereins. Die Arbeitsgruppen tagen regelmäßig und veröffentlichen ihre Ergebnisse in Form von Handlungsempfehlungen, Patientinformationen und Publikationen, die allen Einrichtungen im deutschen Gesundheitswesen sowie Patienten und deren Angehörigen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.	Öffentliche Organisation
Stay Healthy (Fundación Quirónsalud)	Sensibilisierungskampagne, die auf Schulen bzw. junge Menschen ausgerichtet ist. Fachleute der Stiftung Quirónsalud von Helios Spanien erklären der Zielgruppe die Vorteile gesunder Gewohnheiten und machen auf die wichtigsten Gesundheitsrisiken aufmerksam. In 2024 haben wir mehr als 1.360 registrierte Zentren und 35.000 Schülerinnen und Schüler über das virtuelle Klassenzimmer und 583 Sitzungen sowie 72 Zentren und 12.450 Schülerinnen und Schüler über persönliche Sitzungen erreicht, an denen 71 Expertinnen und Experten auf freiwilliger Basis teilgenommen haben.	Private Organisation
Fundación Quirónsalud	Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist die Stiftung Quirónsalud eine Allianz mit ACOES eingegangen, einer Nichtregierungsorganisation, deren Ziel und Zweck es ist, Initiativen zu fördern und zu unterstützen, die darauf abzielen, die Lebensbedingungen und die ganzheitliche Entwicklung der Menschen in den am meisten benachteiligten und ausgegrenzten Sektoren der honduranischen Bevölkerung zu schaffen und zu entwickeln. Es konzentriert sich insbesondere auf Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen, wobei Bildung als wirksames Entwicklungsinstrument im Vordergrund steht. Das Programm betreut mehr als 6.500 Kinder, 4 Schulen, 23 Kindertagesstätten und pädagogische Förderzentren, 5 Jugendbildungszentren und mehr als 150 ältere Menschen.	Private Organisation
Fundación Quirónsalud	Über die Stiftung können Patientinnen und Patienten Zuschüsse für die medizinische Versorgung erhalten, wenn sie über keine finanziellen Mittel verfügen. Dies ermöglicht u. a. eine Vereinbarung mit dem Energieunternehmen Naturgy. So werden die Energieeinsparungen, die sich aus den installierten Solaranlagen der Krankenhäuser von Helios Spanien ergeben, an Patientinnen und	Private Organisation

	Patienten gespendet.	
Fundación Recover	Die Stiftung konzentriert ihre Bemühungen darauf, die medizinische Infrastruktur in elf afrikanischen Ländern südlich der Sahara (u. a. Äthiopien, Burkina Faso, Kamerun und Tschad) zu verbessern. Zum Beispiel indem sie durch bereitgestellte medizinische Ausrüstung und Medikamente Behandlungen ermöglicht, das medizinische Personal vor Ort unterstützt und dort die medizinische Ausbildung fördert. Zudem kann die Stiftung auf ein Netzwerk von nichtmedizinischen Freiwilligen zurückgreifen. Helios Spanien unterstützt die Fundación Recover hauptsächlich durch Spenden.	Private Organisation

Tabelle 3

Exemplarische Auflistung sozialer Aktivitäten

Programme/Initiativen	Beschreibung
KabiCare von Fresenius Kabi	KabiCare® ist ein eigenentwickeltes Programm, das Schulungs- und Informationsangebote für medizinisches Fachpersonal und Patientinnen und Patienten beinhaltet. Es wurde zur Unterstützung von Menschen entwickelt, die mit einer chronischen Erkrankung, z. B. Krebs oder entzündliche Erkrankungen, leben und mit einem Biosimilar-Produkt von Fresenius Kabi behandelt werden.
Americares in Zusammenarbeit mit Fresenius Kabi	In den USA arbeitet Fresenius Kabi seit mehr als zehn Jahren mit Americares zusammen. Americares ist eine Hilfsorganisation, die Menschen, die von Armut oder Katastrophen betroffen sind, mit lebenswichtigen Medikamenten, medizinischen Hilfsgütern, Gesundheitsdienstleistungen und -programmen unterstützt. Fresenius Kabi ermöglicht dies durch finanzielle Unterstützung und Sachspenden (Produkte) für Missionen sowohl in den USA als auch international. Darüber hinaus beteiligt sich Fresenius Kabi in den USA an karitativen Spenden- und Aufklärungsaktionen, um das Bewusstsein für eine Vielzahl von gesundheitsbezogenen Themen zu schärfen, z. B. Brustkrebs, AIDS-Blutspende, Sichelzellerkrankung und psychische Gesundheit nach der Geburt.
Tulipe in Zusammenarbeit mit Fresenius Kabi	In Frankreich arbeitet Fresenius Kabi bei Sachspenden mit Tulipe zusammen. Tulipe, eine Initiative von Leem (Les Entreprises du Médicament), koordiniert die medizinische Nothilfe durch Spenden von 60 Gesundheitsunternehmen. Sie leistet Soforthilfe und unterstützt langfristige Gesundheitsmaßnahmen in gefährdeten Regionen. Tulipe mobilisiert Spenden für Krisengebiete, arbeitet mit Nichtregierungsorganisationen zusammen, um Hilfe in Ländern wie der Demokratischen Republik Kongo, dem Libanon, Kamerun und Äthiopien zu verteilen, und reagiert auf Naturkatastrophen.
Starterprogramm in Zusammenarbeit mit Fresenius Kabi	In Kanada stellt Fresenius Kabi durch das Starterprogramm für sein Enoxaparin-Biosimilar eine dringende Behandlung zur Hemmung der Blutgerinnung (Antikoagulation) für Patientinnen und Patienten außerhalb des Krankenhauses sicher. So wird ihnen eine kostenlose Packung des Produktes zur Verfügung gestellt, die in Kanada einer Behandlung von 5 bis 10 Tagen entspricht. Das Compassionate Program erweitert als Härtefallprogramm die laufende Antikoagulationstherapie auf Patientinnen und Patienten ohne Versicherungsschutz oder finanzielle Mittel und bietet kostenlose Medikamente für die gesamte Dauer der Behandlung.
JUMPstart in Zusammenarbeit mit Fresenius Kabi	JUMPstart ist ein Ausbildungs- und Forschungsprogramm von Fresenius Kabi, das die nächste Generation von klinischen Expertinnen und Experten bei der Entwicklung hochwertiger Forschungsprojekte unterstützt. Es fördert eine internationale Gemeinschaft von Forscherinnen und Forschern, die sich für die Weiterentwicklung der klinischen Ernährungstherapie engagieren. Darüber hinaus bietet es Schulungen zum effektiven Studiendesign und Mentoring durch erfahrene Forscherinnen und Forscher. Es gibt zwei globale Programme: JUMPstart Clinical Nutrition konzentriert sich auf chronisch und kritisch kranke Patientinnen und Patienten, JUMPstart Renal Nutrition Therapy auf Patientinnen und Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen.
United for Clinical Nutrition gegründet von Fresenius Kabi	Um die Mangelernährung in Krankenhäusern weltweit zu bekämpfen, hat Fresenius Kabi im Jahr 2014 die Initiative United for Clinical Nutrition gegründet. Ziel dieser multinationalen Initiative ist es, die Prävalenz von Mangelernährung durch Aufklärung, Datenerhebung und klinische Bewertung in ausgewählten geografischen Regionen zu reduzieren. Dafür wurden spezielle klinische Projekte und Sensibilisierungskampagnen für Lateinamerika (seit 2014), Asien (seit 2017) und Europa (seit 2019) entwickelt. Ihr Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Ernährungstherapie und der Lebensqualität mit einem starken Fokus auf bessere Patientenergebnisse in der gesamten Region. Im Rahmen der Initiative United for Clinical Nutrition hat Fresenius Kabi im Jahr 2018 erstmals den Parenteral Nutrition Research Grant Latin America (LAM Grant) ausgeschrieben, um die Forschung zur Verbesserung der Ernährungsversorgung von erwachsenen Krankenhauspatientinnen und -patienten in Lateinamerika zu fördern.

Zusammenarbeit von Helios Deutschland mit der Organisation Friedensdorf International

Regelmäßig werden in Helios Kliniken Kinder der Organisation Friedensdorf International behandelt. Friedensdorf International holt kranke und verletzte Kinder aus Krisen- und Kriegsgebieten nach Deutschland, die in ihrer Heimat keine Chance auf eine adäquate medizinische Versorgung haben, damit sie hier die notwendige Behandlung erhalten. Sie werden bei Helios kostenfrei behandelt und erhalten in Deutschland ihre Nachbehandlung, bis sie in ihre Heimat zurückkehren können.

Fundación Quirónsalud initiiert Aktionen zur Unterstützung der von DANA betroffenen Menschen in Valence

Die Stiftung Quirónsalud war federführend bei der Initiierung kollektiver Aktionen, um auf die vielfältigen Bedürfnisse nach der DANA-Katastrophe in Valencia zu reagieren. Mehr als 4.000 Mitarbeiter trugen im Rahmen von „Cada Paso Cuenta“ (Jeder Schritt zählt) dazu bei, dass betroffene Kollegen, soziale Organisationen und Institutionen finanzielle Unterstützung erhielten, um dringende Bedürfnisse zu decken. Insgesamt beteiligten sich 106 Zentren des Netzwerks Quirónsalud und ihre Teams an dieser Initiative.
